

RWE Rhein-Ruhr Verteilnetz

RWE Rhein-Ruhr Verteilnetz GmbH, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel

Schutzgemeinschaft Bergbaubetroffener

Rheinberg e.V.

Vorstand

Hubert-Underberg-Allee 1

47495 Rheinberg

Wesel, 13. September 2006

Operatives

Asset-Management

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen ERMD-A-M/Na

Name	HerrNamur
Telefon	0281/201-2330
Telefax	0281/201-2609
E-Mail	harald.namur
@	rwe.com

Stromausfälle am Niederrhein

Sehr geehrte Frau Müller, sehr geehrter Herr Behrens,

wir beziehen uns in der obigen Angelegenheit auf Ihr Schreiben vom 08.08.06 und möchten uns zunächst für die zeitlich verzögerte Beantwortung entschuldigen. Um Ihre Anfrage fachgerecht beantworten zu können, bedurfte es im Vorfeld einer ausführlichen Recherche.

Innerhalb des Netzgebietes der RWE Rhein-Ruhr ist am Niederrhein nur die Stadt Rheinberg von den bergbaulichen Auswirkungen betroffen. Nördlich der Kommune Rheinberg entlang des Niederrheins gibt es keine Versorgungsunterbrechungen durch bergbauliche Einwirkungen.

Die Versorgungsunterbrechungen, die seit März 2006 verstärkt zu verzeichnen sind, beziehen sich ausschließlich auf das Gebiet Rheinberg Annaberg und Rheinberg Alpsray. Hier hatten wir seit März 2006 die folgenden Störungen im Niederspannungsbereich: 20 Störungen, die eine Versorgungsunterbrechung zwischen 15 Minuten und 540 Minuten zur Folge hatten. Im Durchschnitt kann man von einer Unterbrechungszeit von 60 bis 90 Minuten ausgehen. Zwischen fünf und 30 Wohneinheiten waren von diesen Störungen betroffen. Zudem waren maximal fünf Gewerbebetriebe und fünf landwirtschaftliche Betriebe betroffen. In der Mittelspannungsebene (also 10000/ 25000 Volt) hatten wir nur eine Störung, deren maximale Störungsdauer 45 Minuten betrug.

Heutzutage werden in von Bergbau betroffenen Gebieten Kunststoffkabel verlegt, die kleinen, tektonischen Verschiebungen standhalten können. In Bereichen, in denen tektonische Störungen auftreten können, werden die Kabel im Rahmen der Möglichkeiten leicht wellig verlegt. Im Zuge einer immer höher werdenden Anzahl von Versorgungseinrichtungen im öffentlichen Bereich ist dies jedoch zunehmend schwieriger.

Die Abzweig- und Verbindungsmuffen der Kunststoffkabel sind mit Klemmrings ausgestattet, so dass ein Muffenfehler durch das Berühren zweier Phasen praktisch ausgeschlossen ist.

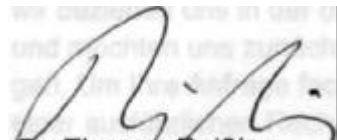
In dem Gebiet Rheinberg Annaberg haben wir in dem Zeitraum April bis Mai 2006 einige Gussmuffen gegen neue Muffen ausgewechselt. Zudem wurden ca. 100m Niederspannungskabel ausgetauscht. Das neue Kabel wurde - im Rahmen der Möglichkeiten - wellig verlegt. Außerdem wurde der Graben an einigen Stellen verbreitert, damit das Kabel in größeren Bögen gelegt werden konnte.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Ausführung zur Klärung Ihrer Fragen beitragen konnten.


Mit freundlichen Grüßen

RWE Rhein-Ruhr Verteilnetz GmbH

Wir drücken uns an der
und richten uns zu
auf die Schre
auf die Schre
auf die Schre



Dr. Thomas Reißing



Heinz-Ulrich Hacker